

Stadt- und Heimatmuseum
— Kreismuseum — Glauchau

Herbstausstellung 1946

20. Oktober—10. November

Zeichnungen · Aquarelle · Ölgemälde

von Martin Ritter, Glauchau/Dresden

und Friedrich Lindig, Glauchau



Martin Ritter,

geboren am 25. Februar 1905 zu Glauchau, studierte an den Kunstakademien Breslau und Dresden und ließ sich als freier Maler in Dresden nieder. Studienreisen führten ihn durch Deutschland, nach der Tschechoslowakei, der Schweiz, Tirol und Italien. Nach Verlust seiner Wohnung und seines Ateliers durch den Luftangriff vom 14. Februar 1945 fand er in seiner Vaterstadt Glauchau Unterkunft und Anregung zu neuem Schaffen.

Korridor rechts: Zeichnungen

- + 1. Ludwig
- + 2. Meine Mutter
- + 3. Schlafendes Kind
- 4. Im Tessin
- + 5. Alte Bäuerin
- + 6. Urlandschaft
- 7. Im Rothenbachtal (Landschaftsstudie)
- 8. Im Gebirge
- 9. Flug- und Krötenechse
- 10. Angler
- + 11. Gezänk
- 12. Idiot
- 13. Tratsch

Raum 1: Ölgemälde

- 14. Landschaft in Glauchau-Rothenbach
- 15. Gladiolen und Rosen
- 16. Landschaft bei Glauchau im Frühjahr
- + 17. Rittersporn und Phlox